



Ihr Karriere-Plus:

Diplomlehrgänge mit

Bildungsforum Qualitätssiegel

- ◆ Unser Auftrag ist Ihre berufliche und persönliche Weiterentwicklung
- ◆ Persönliche Beratung und Betreuung: Wir nehmen uns Zeit für Ihr Bildungsanliegen
- ◆ Sie sind bei uns in guten Händen: Hoch qualifizierte, erfahrene Fachleute als Lehrgangsführer*innen und Trainer*innen
- ◆ Ihr Vorteil am Arbeitsmarkt: Wir beschäftigen uns mit den Berufsbildern von morgen
- ◆ Unterstützung bei der Finanzierung: Kostenvoranschläge für Förderstellen, Möglichkeit der Ratenzahlung
- ◆ Professionelle Rahmenbedingungen: Modern ausgestattete Seminarräume
- ◆ Preistransparenz: Einschreibgebühr und Seminarunterlagen im Preis inkludiert
- ◆ Beruf und Weiterbildung in Einklang: Unsere Lehrgänge sind praxisorientiert und berufsbegleitend
- ◆ Ihre Meinung zählt: Laufende Evaluation der Kunden und Kundinnen Zufriedenheit und Seminarqualität
- ◆ Ihr Kompetenznachweis: Diplom einer international tätigen Institutsgruppe

Leitbild

Die Zukunft kann kommen!

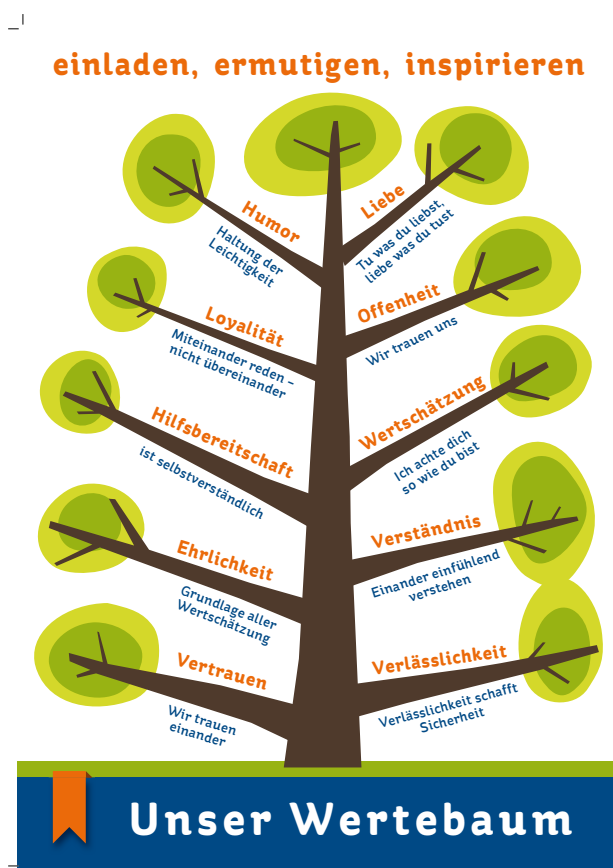
Als Kompetenz-Zentrum für lebensbegleitendes Lernen helfen wir Menschen, die Chancen jedes Lebensabschnitts zu nützen. Wir fördern den Lernerfolg und die persönliche und berufliche Weiterentwicklung unserer KundInnen.

Wir führen Menschen durch Bildung zum Erfolg. Unsere KundInnen investieren in ihre Aus- und Weiterbildung viel Zeit und Geld. Wir gehen sorgsam mit dieser Investition um und bieten ihnen fundierte Bildungsprogramme von hoher Qualität.

Wir sehen jeden Menschen und jedes Bildungsanliegen als einzigartig an – genauso einzigartig ist unsere Kundenbetreuung. Gute, wertschätzende und ehrliche Beratung ist die Grundlage für den Erfolg.

Wir leben Wertschätzung, Respekt und Verlässlichkeit. Davon ist unser Miteinander im Team getragen. Unsere gemeinsamen Ziele erreichen wir auf der Basis von Vielfalt und Zusammenhalt.

Wir gehen heute an, was den Erfolg von morgen sichert. Mit Offenheit, Kreativität und Innovationsgeist machen wir unsere KundInnen und unser Institut fit für die Zukunft.



Inhaltsverzeichnis

Lehrgang Lerncoach mit dem Ausbildungsschwerpunkt Legasthenie, Dyskalkulie und AD(H)S

Einleitung	.....	4
Berufsbild	.....	4
Teilnahmevoraussetzungen	.....	6
Lehrgangsinhalte	.....	7
Abschluss	.....	9
Lehrgangsleitung und Trainer*Innen	.....	10
Förderungsmöglichkeiten	.....	13
Steuer-Tipps	.....	14
Allgemeine Geschäftsbedingungen	.....	15

LEHRGANG

LERNCOACH

mit den Ausbildungsschwerpunkten Legasthenie/ LRS, Dyskalkulie und AD(H)S

*Es ist die wichtigste Kunst des Lehrers, die Freude am Schaffen und am Erkennen zu erwecken.
(Albert Einstein)*

Verbessern Sie jetzt nachhaltig das Leben von Kindern und Jugendlichen

Mit unserer Ausbildung unterstützen Sie die nächste Generation bei ihrer persönlichen Entwicklung und zeigen Kindern und Jugendlichen, dass Lernen Spaß machen kann!

Der wachsende Leistungsdruck der vergangenen Jahre oder die fehlende Motivation können Kindern und Jugendlichen ziemlich zusetzen. Sie möchten, dass Kinder und Jugendliche als Individuen mit ihren Stärken, Schwächen und Vorlieben wahrgenommen und gefördert werden? Das kann eine große Herausforderung sein, da der stetig wachsende Leistungsdruck nicht nur Kinder, sondern auch Eltern-Kind-Beziehungen belastet: In der Ausbildung zum Lerncoach erfahren Sie, wie Sie Kinder und Jugendliche auf ihrem Weg nachhaltig und ganzheitlich unterstützen können.

Unsere Vision mit diesem Lehrgang ist, dass Kinder und Jugendliche wieder Spaß am Lernen haben und Bildung als Basis für ein gutes Leben erkennen.

Ihr Qualitätsplus: Wir sind als **Ö-Cert und wien-cert** Qualitätsanbieter für Aus- und Weiterbildung zertifiziert.

Berufsbild

Als Lerncoach unterstützen Sie Kinder und Jugendliche im Bereich des Lernens. Sie erarbeiten für und mit den Kindern und Jugendlichen optimale Bewältigungsstrategien bei individuellen Lernschwierigkeiten. Es geht dabei nicht um eine Form der Nachhilfe eines konkreten Schulstoffes, sondern um die professionelle Begleitung und Förderung der individuellen Lernprozesse der Schüler*innen – mit dem Ziel einer emotionalen, kognitiven und motivationalen Stärkung der Kinder und Jugendlichen.

Diese professionelle Unterstützung können Sie sowohl auf selbstständiger Basis als auch als Mitglied einer Praxismgemeinschaft oder als Zusatzqualifikation in Ihrem pädagogischen Grundberuf (Kindergarten, Hort, Volksschule, Mittelschule, AHS, BMHS) umsetzen und ausüben.

Der Beruf des Lerncoaches mit den Ausbildungsschwerpunkten Legasthenie/ LRS, Dyskalkulie sowie AD(H)S für Kinder und Jugendliche erfordert:

- Kommunikative Fähigkeiten, Offenheit und Toleranz
- Interesse und Freude an der Arbeit mit Kindern sowie Beratungs- und Familienarbeit
- Einfühlungsvermögen, Offenheit für menschliche Probleme
- Gesprächsbereitschaft mit Kindern und Erwachsenen
- Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Seelische und körperliche Gesundheit
- Fähigkeit sich abzugrenzen und in Krisensituationen Hilfe in Anspruch zu nehmen
- Bereitschaft zur Aus- und Weiterbildung

Was bietet der Lehrgang?

Innerhalb dieses Lehrgangs erlangen Sie theoretische und praktische Kompetenzen für die Begleitung individueller Lernprozesse. Mit dem erworbenen Wissen können Sie Kinder und Jugendliche unterstützen, ihr Potenzial bestmöglich zu nutzen und ihren Selbstwert zu stärken.

Wir bieten modernste Trainings mit Präsenz und Live Online Modulen an

Für den modernen Bildungsmarkt sind sowohl Präsenz als auch Live Online-Elemente unerlässlich, da sie Ihnen ermöglichen flexibel sowie zeit- und ortsunabhängig zu reagieren. Das Aneignen dieser zusätzlichen Qualifikationen innerhalb dieses Lehrgangs verschafft Ihnen einen klaren Wettbewerbsvorteil in der heutigen Berufswelt.

Wir bieten Ihnen 2 praxisorientierte Ausbildungsformate an damit Sie den für Sie am besten zugeschnittenen Ausbildungsverlauf wählen können.

Berufsbegleitend - Sie wünschen sich:

- Eine berufliche Weiterbildung für Ihren Karrieresprung und Ihre Fachkompetenzerweiterung
- Ihren Lehrgang neben Ihren beruflichen Tätigkeiten zu absolvieren
- Eine optimale Balance zwischen Beruf, Familie und Weiterbildung

Dann ist unser berufsbegleitender Kurs genau der Richtige für Sie.

Vollzeit - Sie wünschen sich:

- Eine berufliche Weiterbildung für Ihren Karrieresprung und Ihre Fachkompetenzerweiterung
- Eine intensive Auseinandersetzung mit den Lehrgangsinhalten in kurzer Zeit
- Schnell Ihr Fachwissen zu erweitern und Ihr Diplom zu erlangen

Dann schließen Sie sich unserer Reise im Vollzeitformat an.

Für die Teilnahme an einzelnen Modulen gelten folgende technische Voraussetzungen:

- Sie benötigen einen eigenen PC oder Laptop mit stabilem Internetzugang, Lautsprechern, Mikrofon (oder Headset) und Webcam.
- Wir arbeiten mit der Moodle Plattform, dem BigBlueButton und verwenden dort die maximalen Sicherheitseinstellungen.

Teilnahmevoraussetzungen

Dieser Lehrgang richtet sich an engagierte und pädagogisch interessierte Personen, die Kinder und Jugendliche gerne im Bereich ihrer Lern- und damit auch Persönlichkeitsentwicklung begleiten und unterstützen möchten.

Pädagogische Erfahrung - im Rahmen eines pädagogischen Berufsfeldes und/oder durch persönliche Erfahrung mit Kindern und Jugendlichen mit Lernschwierigkeiten - ist von Vorteil.

Allgemeine Voraussetzungen:

- Positives Menschenbild
- abgeschlossene Pflichtschulausbildung und vollendetes 18. Lebensjahr
- Kompetenzen im Umgang mit Kindern und Jugendlichen (wie etwa: Freude an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, ein hohes Toleranz- und Geduldspotential, Empathie)

Die Unterrichtssprache unserer Kurse ist Deutsch. Ist Ihre Muttersprache eine andere als Deutsch, empfehlen wir Ihnen in Ihrem eigenen Interesse sich vor Kursbeginn Deutschkenntnisse auf mindestens B2-Niveau anzueignen.

Uns ist es wichtig, dass Sie optimal von den Lehrinhalten profitieren können, denn Ihre Karriere liegt uns am Herzen.

Lehrgangsumfang

Dieser Lehrgang umfasst 165 Unterrichtseinheiten (UE). Diese beinhalten 104 UE-Theorieunterricht, 14 UE (10,5 Stunden) Peergroup Treffen und 20 UE (15 Stunden) Lerncoaching mit Kind inkl. Vor- und Nachbereitungszeit. Zusätzlich können Sie mit ungefähr 26 UE für das Erstellen der Abschlussarbeit sowie der Prüfungsvorbereitung und ca. 1 UE für den Prüfungsworkshop rechnen.

Der Lehrgang findet berufsbegleitend an 8 Wochenenden bzw. 4 Wochen in Vollzeit statt.

Im Rahmen der Peergroup Treffen haben Sie die Möglichkeit sich vertiefend mit den Lehrgangsinhalten auseinanderzusetzen. Der Umfang wird im Diplom individuell vermerkt.

Die unterschiedlichen Module umfassen neben theoretischen Grundlagen viele Beispiele aus der Praxis mit entsprechenden praxisbezogenen Übungen. Um Ihnen die bestmögliche Grundlage für Ihre zukünftige Tätigkeit als Lerncoach bieten zu können, stellen wir Unterlagen zu allen praktischen und theoretischen Lehrgangsinhalten zur Verfügung.

Die Kursgebühr kann auf Wunsch auch in Raten bezahlt werden. Details dazu finden Sie auf unserer Homepage.

Lehrgangsinhalte

Das Kind im Mittelpunkt

Jedes Kind ist einzigartig und dies sollte auch in ihrer Lernerfahrung verankert sein. Wie funktioniert Lernen überhaupt? Was der Magen für die Verdauung ist, ist das Gehirn für das Lernen. Wir wollen Ihnen einen Einblick in aktuelle neurobiologische Erkenntnisse geben, damit Sie Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen durch gehirngerechte Methoden das Lernen erleichtern können.

Wir setzen uns mit grundlegenden Fragen auseinander: Was hat die frühkindliche sensomotorische Entwicklung mit schulischem Lernerfolg zu tun? Wie wirken sich körperliche Voraussetzungen auf ein konzentriertes Lernen aus? Sie erfahren die Bedeutung des Zusammenspiels der Sinnessysteme für Lernen und Verhalten. Denn diese Fragen zu klären, verhilft zu mehr Sicherheit und ermöglicht den Zugang zu den eigenen Ressourcen des Kindes.

Erfolgreiches Lerncoaching

Erfolgserebnisse stärken das Selbstwertgefühl und steigern das Selbstvertrauen. Auf dieser Grundlage stellt sich ein weiterer Lernerfolg mit Leichtigkeit ein. Für den Erfolg des Prozesses ist jedoch die Grundhaltung des Lerncoaches ausschlaggebend. In diesem Modul erlernen Sie, wie pädagogische Prozesse gelingen können, welche Haltung den Beziehungsaufbau fördern kann und warum wir uns mit der eigenen Lernbiografie auseinandersetzen sollten.

Neben der Auseinandersetzung mit der Kraft der Sprache setzen Sie sich mit der Frage auseinander, wie sich Ihre Wortwahl auf den Selbstwert des Kindes auswirkt und wie Sie mit Eltern und Kindern Ziele realistisch formulieren können. Außerdem üben sie konstruktives Feedback zu geben, welches sich positiv auf die Lernmotivation auswirken kann. Darüber hinaus erarbeiten Sie, welche zentrale Rolle die Gestaltung einer optimalen Lernumgebung auf den Erfolg Ihres Schützlings hat. Denn dank einer effektiven Lernorganisation werden Lernende in die Lage versetzt, selbstgesetzte Lernziele auch eigenständig und eigenverantwortlich zu erreichen.

Nicht diagnostizierte Lernschwierigkeiten im Überblick und Deutsch als Zweitsprache

Nicht jedes Kind kommt mit einer Diagnose zu uns. Dennoch stehen Diagnosen wie Legasthenie bzw. Lese- Rechtschreibschwäche, Dyskalkulie bzw. Rechenschwäche und AD(H)S als Begriffe schnell mal im Raum, wenn ein Kind zu Hause, im Kindergarten oder in der Schule auffällt. In diesem Modul erkunden Sie die unterschiedlichsten Lernschwierigkeiten und die Abgrenzung dieser Schlagwörter von allgemeinen Lernproblemen. Eine weitere Herausforderung in der Arbeit mit jungen Menschen mit Lernschwierigkeit ist, dass viele Deutsch als Zweitsprache haben. Daher statten wir Sie mit praktischen Methoden aus, die dies berücksichtigen und optimalerweise dem Kind das Gefühl geben, dass Mehrsprachigkeit positiv ist.

Es geht zunächst darum Konzentrationsblockaden ausfindig zu machen und mittels der erlernten Werkzeuge benennen zu können. Darüber hinaus erlernen Sie, welche Richtlinien für den Umgang mit Schüler*innen mit Lese-, Rechtschreib- und Rechenschwäche gelten und wer überhaupt testen und Gutachten erstellen darf. Besonders wichtig ist es uns, Sie mit einem breit aufgefächerten Methodenköffer auszustatten, den Sie praktisch anwenden können.

Schwerpunkt Legasthenie/ Lese- Rechtschreibschwäche (LRS)

Lesen und Schreiben zählen zu den am häufigsten auftretenden Herausforderungen: es werden verhältnismäßig viele Rechtschreibfehler gemacht, ein flüssiges Lesen fällt schwer und das freie Schreiben löst ein Höchstmaß an Stress aus.

Inhalt dieses Moduls ist das Erwerben von fundiertem Wissen zum Thema Leserechtschreibschwäche sowie das Unterscheiden von den Begriffen Legasthenie und LRS, dem Ergründen des Entwicklungsverlaufs und welche „typische“ Symptome es gibt. Sie lernen eine pädagogische Diagnostik, im Sinne einer umfassenden Förderdiagnostik, durchzuführen. In Workshops probieren Sie wirksame Methoden aus und erlernen, ein zielgerichtetes, ressourcenorientiertes und individuelles Training zu gestalten.

Schwerpunkt Dyskalkulie

Das Ziel dieses Moduls ist der Erwerb von fundiertem Wissen im Bereich Dyskalkulie sowie welche Symptome und Fördermaßnahmen es gibt. Sie beschäftigen sich mit den Problemen von Menschen im Umgang mit Zahlen, Zahlenräumen und Grundrechnungsarten. Eine genaue Analyse der Fehler und das gezielte Training mit unterschiedlichen Methoden ist dabei besonders wichtig. Viele praktische Übungen dienen dazu, Handlungskompetenzen zu erwerben, um Ihre Schützlinge tatkräftig unterstützen zu können. Weiters zeigen Ihnen aktuelle Möglichkeiten auf, wie Sie über Training bereits im Vorschulalter einen Beitrag zur Prävention von Dyskalkulie leisten können.

Schwerpunkt AD(H)S

Der Umgang mit Menschen mit Aufmerksamkeitsdefiziten und/oder hyperaktivem Verhalten stellt oft eine besondere Herausforderung dar. Benötigt wird ein spezielles pädagogisch-integratives Lern- und Förderangebot, das sich u. a. durch gezielte Anleitung, genaue Anweisung, mehr Strukturierung und vermehrte Rückmeldung auszeichnet.

In diesem Modul erwerben Sie die notwendigen Grundlagen in Theorie und Praxis, um betroffenen Kindern bzw. Jugendlichen eine individuelle und professionelle Unterstützung zu bieten. Neben theoretischen Grundlagen bzgl. des Entstehens und des Erscheinungsbildes der Aufmerksamkeitsdefizit-/ Hyperaktivitätsstörung erlernen Sie anhand von Fallbeispielen Verhaltensmerkmale zu erkennen sowie das Kind bzw. den Jugendlichen in der Selbststeuerung zu unterstützen. Das geschieht durch das Generieren von positiven Zielen, das Formulieren zentraler Regeln und das Erarbeiten von strukturierenden Maßnahmen.

Lerncoaching Tools: Aktivierung, Entspannung, Resilienz und mentale Stärke

Motivation ist die Triebfeder für erfolgreiches Handeln. Sie setzt voraus, dass ein klares, lohnenswertes Ziel vorhanden ist. Der Anreiz zum Handeln kann von außen durch Belohnungen und Anerkennung gesteuert sein oder von innen durch eigenen Antrieb und Selbstmotivation. Gerade letztere stärken das Selbstwertgefühl und die Autonomie langfristig und nachhaltig. In diesem Modul werden Sie sehr anwendungsorientiert arbeiten und erfahren, wie ein Kind in einen lernbereiten Zustand kommt. Welche Übungen Ihnen dabei helfen können, die zu Beginn des Lernens oft auftretenden Phasen mangelnder Konzentration und Motivation besser zu überwinden. Im Laufe des Lehrgangs erfahren sie an sich selbst unterschiedliche Methoden der Aktivierung und Entspannung. Auch mit dem Stress einer Prüfungssituation umzugehen kann und wird geübt werden. Mentale Strategien wie zum Beispiel der „Gelassenheitsanker“ verhelfen zusätzlich zu mehr Sicherheit im Umgang mit diesen als schwierig und belastend empfundenen Situationen.

Fallbeispiele

Im Lerncoaching werden Erfolgsstrategien bewusst gemacht und der Handlungsspielraum der Lernenden erweitert. Dieser ganzheitliche Ansatz beinhaltet ebenso praktische Übungen, wie er auch mentale Prozesse berücksichtigt. Der Methoden-Koffer, der beim Lerncoaching zur Verfügung steht, ermöglicht das Kennenlernen von neuen und effektiven Lernstrategien. In diesem Modul werden die schon erworbenen Kenntnisse in Kleingruppen an Fallbeispielen geübt und ihm Plenum reflektiert.

Anwesenheit

In den Lehrgängen des Bildungsforums besteht grundsätzlich durchgehende Anwesenheits- und Teilnahmepflicht. Um den Lehrgang erfolgreich mit einem Diplom abschließen zu können, müssen 80 % des Lehrgangsumfangs besucht worden sein.

Wenn Sie die Anwesenheitspflicht von 80 % nicht erfüllen, erhalten Sie selbstverständlich eine Teilnahmebestätigung für die von Ihnen absolvierten Module. Ein Lehrgangsdiplom können Sie in diesem Fall nicht erhalten.

Abschluss

Diplomzertifizierung zum Lerncoach mit den Ausbildungsschwerpunkten Legasthenie/ LRS, Dyskalkulie sowie AD(H)S.

Prüfungsvoraussetzungen

- Anwesenheit an denen auf die Praxis ausgerichteten Unterrichtseinheiten
- Teilnahme and den Peergroup Treffen und Abgabe der dokumentierten Protokolle zusammen mit der Abschlussarbeit
- Planung und Durchführung (min. 80 %) der 15 Einheiten Lerncoachings mit einem Kind/ Jugendlichen
- Abgabe der Abschlussarbeit und der Peergroup Protokolle 2 Wochen vor dem Prüfungstermin

Prüfung

1. Die schriftliche Dokumentation eines Förderplans unter Einbeziehung der Lehrgangsinhalte
2. Vorstellung des Förderplans vor einer Fachjury mit abschließender Fragerunde und Diskussion im Rahmen eines Fachgesprächs.

Lehrgangsführung

Eva Aileen Jungwirth-Edelmann, MA



Als Universitätslehrende, diplomierte Trainerin, Coach und Einzelunternehmerin arbeitet Fr. Jungwirth-Edelmann seit 2005 sowohl mit Kindern, Jugendlichen, Studenten/Studentinnen und Erwachsenen im Bildungsbereich. Nach mehrjähriger Erfahrung als Englisch Lehrerin am Bildungszentrum Kiprax für Kinder und Jugendliche mit Lernherausforderungen, wechselte sie an eine renommierte, internationale Universität. Hier steht sie neben ihrer Tätigkeit als Lektorin, Studenten und Studentinnen mit

Lernschwierigkeiten und Angststörungen beratend zur Seite und begleitet sie persönlich wie als auch akademisch durch ihre Studienzeit.

Durch ständige Weiterbildungen sowohl im Pädagogischen Bereich als auch im wirtschaftlichen Bereich erweitert sie ihre Fachkompetenzen stetig.

Kursplanung

Sabine Ruzek, MSc



Sabine Ruzek, MSc ist ihre Ansprechpartnerin in allen administrativen und organisatorischen Belangen des Lehrganges.

Tel.: 01 / 585 40 90 – DW 53

Email: sabine.ruzek@bildungsforum.at

Bildungsforum Wien – Institut Dr. Rampitsch Schottenfeldgasse 69, 1070 Wien

Trainer*innen

Dipl. Päd. Edith Hausleitner



Dipl. Päd. Edith Hausleitner (ein Sohn) ist diplomierte Kindergarten- und Hortpädagogin, Diplompädagogin für Allgemeine Sonderschulen sowie Trainerin für Lehrlingsseminare. Seit 2008 ist sie unter anderem Inhaberin und Geschäftsführerin der Sprachschule Learning Events, die mit vielen erlebnispädagogischen Methoden arbeitet.

Durch ständige Weiterbildungen sowohl im Pädagogischen Bereich als auch im wirtschaftlichen Bereich bringt sie viel Know How mit. Ihre Schwerpunkte sind: Deutsch als Fremdsprache, integrative Voltigier- und Reitpädagogik, Kommunikation (auch mit Einsatz von Pferden),

Eventmanagement und Organisation von speziellen Programmen für Gruppen im Bereich der Sonderpädagogik.

Mag.^a Anna Mikula



Mag.^a Anna Mikula ist Integrative- und Heilpädagogin, ADHS-Trainerin, Soziologin und Traumapädagogin (inkl. fachzentrierter Traumaberatung).

Ihr Schwerpunkt liegt im Bereich der Kinder-, Jugend- und Familienarbeit.

Im Rahmen ihrer langjährigen Tätigkeit am Bildungszentrum Kiprax und im Akademischen Bildungszentrum Wien standen persönliche (Lern)Begleitung, AD(H)S-Training im Einzel- und im Gruppensetting, soziale Kompetenzgruppen sowie Elterntaining im Vordergrund. Bei der Zusammenarbeit mit dem Verein Bewegtes Lernen – Gesundheitsförderung lag die individuelle Förderung von Schulkindern im Fokus.

Als Mutter von vier Kindern kann sie sich außerdem in elterliche Perspektiven hineinversetzen und bei der Lösung(sfindung) angespannter Familiendynamiken und Konfliktsituationen mitwirken. Von ihren Erfahrungen als Pädagogin und Trainerin profitiert ihre Zusammenarbeit mit Lehrkräften, Bildungspersonal und anderen Personen im Sozialbereich.

Mag.^a Andrea Schuch-Brendel



Mag.^a Andrea Schuch-Brendel ist Erziehungswissenschaftlerin, ADHS-Trainerin, Legasthenie- und Dyskalkulietrainerin (ÖBVL), Sonderheilpädagogin, Erziehungs-, Lebens- und Sozialberaterin (i.S.), Mentaltrainerin und Supervisorin.

Schon lange vor der Gründung des Bildungszentrum Kiprax hat sich Frau Mag.^a Schuch-Brendel mit pädagogisch und psychologischen Themen auseinandergesetzt. In der multimodalen Einrichtung Kiprax arbeitet sie je nach Fragestellung sowohl im Gruppensetting als auch im Einzelsetting mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Lern- und Leistungskontexte speziell im Aufmerksamkeitspektrum (Umgang mit Frustrationen, Leistungssituationen, Prüfungsbegleitung und -vorbereitung, Überwinden von Ängsten, Umgang mit sozialen Situationen, Helferkonferenzen, etc.) sind dabei ihre Schwerpunkte.

Dipl. Päd. Marcus Kronus



Marcus Kronus arbeitet seit 28 Jahren als Volksschul- und Religionslehrer. Einige Jahre war er außerdem in der Nachmittagsbetreuung seiner Schule tätig und hat sich in mehreren Bereichen (Informatiklehrer, Begleitlehrer, ...) weitergebildet. Vor 5 Jahren absolvierte er die Ausbildung zum Legasthethietrainer und seit einigen Jahren arbeitet er auch im Bildungszentrum Kiprax. Derzeit unterstützt er Kindern und Jugendliche zwischen 6 und 16 Jahren. Seit etwa 13 Jahren begleitet er auch Studierende der pädagogischen Hochschule in ihrer Praxis.

Mag.^a Katja Adlbrecht



Mag.^a Katja Adlbrecht lässt ihre langjährige Erfahrung als Lebens- und Sozialberaterin, Coach, Trainerin und Entwicklerin des Wiener Resilienzmodells in ihre Trainings einfließen.

Sie vermittelt den ganzheitlichen Lernansatz, der durch eine Methodenvielfalt angereichert wird z.B. Ego-State und Teilarbeit, Embodiment, Body Work und Bewegung, Atem-, Achtsamkeits- und Entspannungstechniken.

INFORMATION und ANMELDUNG

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Kundenberatung:

Bildungsforum - Institut Dr. Rampitsch

Schottenfeldgasse 69, 1070 Wien

Tel.: 01 / 585 40 90 Fax: 01/ 585 40 90-90

www.bildungsforum.at wien@bildungsforum.at

Beratungszeiten:

Mo – Do: 10.00 – 12.30 und 13.30 – 17.00 Fr: 10.00 – 12.30 und 13.30 – 15.00

Förderungsmöglichkeiten

Für Aus- und Weiterbildungen bieten unterschiedliche Institutionen Förderungen an. Wir haben Ihnen folgenden Überblick zusammengestellt. Bitte nehmen Sie mit der jeweiligen Institution Kontakt auf, um abzuklären, ob eine Förderung für Sie in Frage kommt.

Gerne stellen wir Ihnen vor Ausbildungsbeginn einen **Kostenvoranschlag** für das AMS oder den WAFF zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich an die Kundenberatung des Bildungsforums: 01/585 40 90 und wien@bildungsforum.at

AMS

Bitte kontaktieren Sie Ihre regionale Geschäftsstelle des AMS, um Ihre Finanzierungsmöglichkeiten zu klären. Weitere Informationen finden Sie unter www.ams.at

WAFF-Förderungen

Der WAFF bietet verschiedene Förderungsprogramme und -modelle an:

Karenz und Wiedereinstieg: Dieses Programm fördert Menschen, die während und nach der Karenz, ihren Ausstieg und raschen Wiedereinstieg sorgfältig planen möchten. Nähere Infos finden Sie unter http://www.waff.at/Karenz_und_Wiedereinstieg und unter der Nummer 01/217 48-555.

FRECH-Frauen ergreifen Chancen: Dieses Förderungsprogramm richtet sich an beschäftigte Mädchen und Frauen, die beruflich vorankommen möchten. Mit individueller Beratung zu allen Fragen rund um Beruf und Weiterbildung und der Möglichkeit, finanzielle Unterstützung für geplante Weiterbildungen zu erhalten, sollen Frauen im Berufsleben gezielt gefördert werden. Nähere Infos erhalten Sie unter der Nummer 01/217 48-555.

Bildungskonto: Für alle Wiener ArbeitnehmerInnen steht das WAFF Bildungskonto zur Verfügung. Gefördert werden 50% der Kurskosten, bis zu € 200,- (bei Arbeitssuchenden und Personen in Karenz bis zu € 300,-).

Weiterbildungs-Tausender: Hier können Wiener ArbeitnehmerInnen von unterschiedlichen Fördermodellen profitieren: Beschäftigte WienerInnen mit maximal Pflichtschulabschluss werden mit 90 % der Kurs- und Prüfungskosten bis zu € 1.000,- gefördert. Ein anderes Fördermodell richtet sich an alle Wiener ArbeitnehmerInnen mit geringem Einkommen (maximal € 1.800 netto pro Monat). Gefördert werden 50% der Kurskosten, bis zu € 2000,- (Ausnahme: Neue Selbständige und

Personen in Bildungskarenz). Für die Inanspruchnahme dieses Fördermodells ist es wichtig, VOR Kursantritt persönlich beim WAFF einen Antrag zu stellen.

Nähere Infos zu allen Fördermodellen erhalten Sie unter der Nummer 01/217 48-555 oder online auf http://www.waff.at/WeiterbildungsTausender_Übersicht

NÖ Bildungsförderung

Das Land Niederösterreich gewährt ArbeitnehmerInnen mit Hauptwohnsitz in NÖ eine Bildungsförderung in der Höhe von derzeit (Stand 2011) 50 % bzw. 80 % der Kurskosten (bis zu maximal € 2.640,- innerhalb von 6 Jahren) für berufsspezifische Weiterbildung, die zur Arbeitsplatzsicherung dient. Das Bildungsforum wurde von der Donau-Uni Krems zertifiziert und scheint auf der Liste der anerkannten Bildungsträger des Landes Niederösterreich unter "MERA Bildungsholding GmbH": Donau-Uni CERT. Weitere Informationen und das Antragsformular für die NÖ Bildungsförderung finden Sie unter: <http://www.noefg.at/bildungsfoerderung>

Bildungssparen

Ein Bauspardarlehen kann nicht nur für Wohnraumbeschaffung, sondern auch für Pflege und Bildung verwendet werden. Dafür sind Darlehen bis 22.000 € ohne hypothekarische Sicherstellung möglich. Nähere Infos erhalten Sie bei Ihrer Bank.

Steuer-Tipps Unselbstständig Erwerbstätige:

Sie können Ihre Ausgaben für Aus- oder Weiterbildungen (Bruttobeträge der Rechnungen) als Werbungskosten in der Jahressteuererklärung anführen.

UnternehmerInnen:

Betriebsausgabe: Sie können Ihre Aus- und Weiterbildungskosten als Betriebsausgabe steuerlich absetzen.

(Außerbetrieblicher) Bildungsfreibetrag: Wenn Sie in die Aus- und Weiterbildung Ihrer MitarbeiterInnen investieren, können Sie bei Ihrer Jahressteuererklärung zusätzlich zu den tatsächlichen Aus- und Weiterbildungskosten einen Bildungsfreibetrag in der Höhe von maximal 20% der angefallenen Kosten geltend machen.

Bildungsprämie: Sie können für die Aus- und Weiterbildung Ihrer MitarbeiterInnen eine Bildungsprämie in der Höhe von 6% der angefallenen Kosten in Anspruch nehmen.

Bitte wenden Sie sich für weitere Fragen an das zuständige Finanzamt. Weitere Informationen finden Sie unter www.bmf.gv.at/steuern

